

Sitzung vom 26. April 1875.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Präsident macht die Gesellschaft mit zwei schmerzlichen Verlusten bekannt, welche sie während der jüngsten Zeit erlitten habe. Am 15. April sei Hr. Prof. von Schrötter, Ehrenmitglied der Gesellschaft, im 73. Jahre aus dem Leben geschieden, und am 24. sei ihm Hr. Prof. Carius, erst 46 Jahre alt, in den Tod nachgefolgt. Die Versammlung giebt ihrer ehrenden Theilnahme für die Hingeschiedenen durch Erhebung von den Sitzen Ausdruck.

Als Gäste begrüsst der Präsident Hrn. de Laire aus Paris und die HH. Ewald und von Mering aus Berlin.

Gewählt werden:

1) als einheimische Mitglieder:

die Herren:

- B. Schröder, Hohenzollernstr. 4,
- Paul Lincke, Stralauerstr. 54,
- F. Giesel, Assistent am organischen Laboratorium der Gewerbe-Akademie, Lottumstr. 1, 4 Tr.,
- M. Baswitz, stud. chem., Neue Friedrichstr. 39;

2) als auswärtige Mitglieder:

die Herren:

- W. W. Fisher, University-Museum, Oxford,
- Richard W. Tuson, Prof. am Royal Veterinary-College, Camden Town, London, N. W.,
- Walter Odling, Adr. Mess. Bass & Co., Burton on Trent, England,
- Emil Vogtländer-Tetzner, Schweizerthal, Sachsen,
- Emil Petrich, Polytechnicum, Aachen,
- Dr. Paul Ebell, Assistent am technischen Laboratorium, Braunschweig,
- Dr. Chr. Hansen, Billwärder a. d. Bille bei Hamburg,
- Dr. Martinoff, stud. chem., Laboratorium von Hrn. Dr. Bach in Leipzig,

Alfred H. Mason, Präsident der Liverpool Chemical Association, 311. Parliament Street, Liverpool,
 Dr. Hugo Glassner, Badische Anilin- und Soda-Fabrik,
 Ludwigshafen a./Rh.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

- Ferd. Fischer: Stöchiometrie. Hannover 1875. (Vom Verf.)
 E. v. Gerichten: Theorie der Säuren- und Salzbildung und die elektrochemische Theorie. Erlangen 1875. (Vom Verf.)
 Isidor Walz: *Contributions to the theory of solubility*. Philadelphia 1875. (Vom Verf.)
 P. Groth: Ueber das Studium der Mineralogie auf den deutschen Hochschulen. Strassburg 1875. (Vom Verf.)
 Grete: Ueber Metabromtoluol. Celle 1875. (Vom Verf.)
 Jahresbericht des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M.

Ferner folgende Zeitschriften im Austausch:

- Chemisches Centralblatt. No. 15, 16.
 Deutsche Industriezeitung. No. 16, 17.
 Monatsberichte der Kgl. Preuss. Akad. der Wissenschaften zu Berlin. Januar 1875.
 Sitzungsberichte der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien. October.
Revue hebdomadaire de Chimie. No. 12, 13.
Revue scientifique. No. 42, 43.
Bulletin de la Société chimique de Paris. No. 8.
Gazzetta chimica italiana. *Indice di vol. IV*.
 Journal der Russischen chemischen Gesellschaft. Bd. VII, No. 1—3.
Maandblad voor Natuurwetenschappen. No. 6.

Durch Kauf:

- Polytechnisches Journal von Dingler. Heft 6.
Comptes rendus. No. 14, 15.

Mittheilungen.

154. H. Hübner: Mittheilungen aus dem Göttinger Universitäts-Laboratorium.

(Eingegangen am 20. April; verl. in der Sitzung von Hrn. Oppenheim.)

1) Ueber Bibrombenzoësäuren von A. Burghard.

Bibrombenzoësäuren wurden auf verschiedenen Wegen dargestellt und sehr genau untersucht und verglichen, da diese Säuren zur Bestimmung der Natur der sogenannten Parabenzolverbindungen benutzt werden sollen.

1ster Weg. Parabrombenzoësäure $C_6H_4Br^pCO_2H$ (Schmelzp. 251^0) wurde in die Parabrommetanitrobenzoësäure $C_6H_3Br^pNO_2^mCO_2H$ (Schmelzp. 199^0) übergeführt und diese in die

Parabrommetaamidobenzoësäure $C_6H_3Br^pNH_2^mCO_2H$ mit Zinn und Salzsäure umgewandelt. Die so dargestellte Amido-